

Amtliches Kreisblatt

für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221. Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Infektionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Reklameteil 20 Goldpfg.

Nr. 7 Mittwoch, den 29. Januar 1930

16. [A. 4 Nr. 470].

Maßnahmen zur Mückenbekämpfung im Winter.

Zum Zwecke der Bekämpfung der Mückenplage ist es dringend erforderlich, daß die Vertilgung der Mücken in ihren Winterverstecken (Keller, Schuppen und dergl.) erfolgt. Als zweckmäßige Vertilgungsmittel werden angewendet sein:

1. Wiederholtes Abspritzen der von Mücken besetzten Decken und Wände mit einer 3% igen Lösung von Floria-Insektizid (zu beziehen von der chemischen Fabrik Dr. G. Nordlinger in Flörsheim a. M.),
2. wiederholtes Abflammen der Wände usw. mit der Böt- bezw. Spiritusflamme, dabei ist wegen Feuergefahr äußerst vorsichtig zu verfahren,
3. Ausräuchern der befallenen Räume mit Räucherpulver (Feuergefahr! Vorsicht!). Ein empfehlenswertes Räucherpulver wird zusammengesetzt aus: 2 Teilen gepulvertem spanischem Pfeffer, 1 Teil Dalmatiner Insektenpulver, 1 Teil Baldrianwurzel, 1 Teil gepulvertem Kalisalpeter. Die Mischung wird in flachen, gleichmäßig verteilten Schalen oder Pfannen verbrannt und zwar 1 Schlüssel auf je 10 cbm Raum. Der auszuräuchernde Raum ist vorher möglichst abzudichten. Den entstehenden, zum Husten reizenden Rauch läßt man 2-3 Stunden einwirken. Die detäubt zu Boden gefallen Mücken werden zusammengelehrt und verbrannt.
4. Insektenpulververstäubung. Es wird jedoch nur feingemahltes, daher gut schwebendes und „unverfälschtes“ Insektenpulver (Pyrethrumpulver) zu verwenden sein. Die Verstäubung erfolgt am zweckmäßigsten mittels eines Blasebalgoerstäubers. (Solche werden angeboten vom D. Desinfektionsdienst G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde, Géliusstraße 2 und von der D. Desinfektionsbedarf U. G., Berlin-Weißensee, Behderstraße 77/79). Auf je 100 cbm Raum werden 2 Gramm Pyrethrumpulver zu verstäuben sein. Das Pulver läßt man dann etwa 30 Minuten einwirken. Die Bekämpfungsmaßnahmen sind am geeignetsten in den Monaten Januar und Februar.

Ich ersuche die Ortsbehörden, die angegebenen Bekämpfungsmaßnahmen wiederholt in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und der Vernichtung der überwinterten Mücken die nötige Beachtung zu schenken.

Freystadt R.-Schl., den 23. Januar 1930.

Der Landrat.

17. Kreistagsabgeordnete.

Der aus dem Wahlvorschlag „Landliste rechts der Oder für sparsame Wirtschaft“ gewählte Amtsvorsteher und Bäckermeister Heinrich Kirsche in Hohenborau hat, nachdem er zum Mitglied des Kreis Ausschusses gewählt worden ist, sein Mandat als Kreistagsabgeordneter niedergelegt.

Nach § 22 in Verbindung mit § 41 des Gesetzes über die Provinziallandtage und Kreistage vom 7. Oktober 1925 tritt an seine Stelle der Bewerber, der in demselben Wahlvorschlag hinter dem Ausscheidenden an erster Stelle berufen ist. Die Reihenfolge, in der die Bewerber zu berufen sind, kann durch die Mehrheit der noch wahlberechtigten Unterzeichner des Wahlvorschlages geändert werden. Die Aenderung muß dem Kreis Ausschuss bis zum Ablauf von 2 Wochen mitgeteilt werden, nachdem die Erledigung der Stelle öffentlich bekannt gemacht worden ist. Die Feststellung des Ersatzmannes erfolgt durch den Kreis Ausschuss.

Freystadt R.-Schl., den 22. Januar 1930.
Der Kreis Ausschuss.

Sämtliche Schreibwaren!



- Schulartikel
- Schulhefte
- Briefkassetten
- Blockpackungen
- Briefmappen
- Füllfederhalter in allen Preislagen
- Füllhaltertinte

Rudolf Geisler

Buch- und Papierhandlung, Freystadt

Billige Ansichtskarten

Um mit unsern grossen Beständen an
älteren **Freystädter Ansichten**
zu räumen, haben wir

Sortimentsmappen

mit je **10 Ansichtskarten** zu
25 und **50** Pfg. zusammengestellt
und bitten, von diesem günstigen
Angebot recht ausgiebig Gebrauch zu
machen. Für **Wiederverkäufer,**
Vereine pp. **100 Stück** von
2 RM. an

Geisler's Buchhandlung